



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Bundestag verkleinern, bayerische Interessen wahren

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass das Anwachsen von Parlamenten über ihre gesetzliche Regelgröße hinaus die Akzeptanz unserer demokratischen Institutionen bei den Bürgerinnen und Bürgern schmälert.

Daher bedauert der Landtag, dass über mehrere Legislaturperioden hinweg eine Verkleinerung des Deutschen Bundestages regelmäßig am Widerstand der CSU gescheitert ist.

Der Landtag begrüßt umso mehr, dass es nun den Bundestagsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gelungen ist, den Deutschen Bundestag auf 630 Mandate zu begrenzen.

Der Landtag erkennt aber die Gefahr, dass bei einem Scheitern der CSU an der 5-Prozent-Hürde ein Großteil der bayerischen Wahlkreise nicht durch einen Wahlkreisabgeordneten im Bundestag vertreten sein könnte. Deshalb unterstützt der Landtag die Bemühungen der Ampel-Parteien, auf Bundesebene eine Lösung, wie zum Beispiel durch Listenverbindungen, zu ermöglichen, um so auch weiterhin eine direkte Repräsentation der Wahlkreise sicherzustellen.